

## Dörmann, Felix: Wie flüssiges Silber (1857)

1     Wie flüssiges Silber  
2     Bricht es hervor  
3     Aus eisengrauen Wolken,  
4     Weiße Dämpfe schlagen auf,  
5     Es duftet wie Blut  
6     Und es duftet wie Weihrauch –

7     Astaroth naht.

8     Elfenbeinfarben  
9     Erschillern die Glieder  
10    Aus bauschenden Floren,  
11    Zackensterne,  
12    Riesengroße,  
13    Leuchten grünlich  
14    Aus wehendem Haar ...

15    Düsterrasende Liebe,  
16    Grollende Qual  
17    Glüh'n ihre Blicke.  
18    Wie zürnender Tuba Schrei  
19    Klingt es zu mir:  
20    Niedersteigen willst Du  
21    Zu friedlichen Thälern,  
22    Hausen willst Du  
23    Wo andere hausen,  
24    Einer willst Du werden,  
25    Einer von vielen.

26    Nimmer willst Du  
27    Weltgeschieden,  
28    Nachtfürstlich und einsam thronen,  
29    Von der Menschheit

30 Qualendämonen  
31 Dienend umwoben,  
32 Höllenseligkeiten  
33 Ausgenießend --  
34 Feig bist Du geworden,  
35 Feig und klein.  
  
36 Deine Krone gib' der Nacht zum Raube,  
37 Felsen splitterte an Dich mein Glaube,  
38 Und nun lächelt meine Seele Hohn,  
39 Wenn ich denke, dass ich  
40 Kehr' zurück zum Staub, der Dich geboren,

(Textopus: Wie flüssiges Silber. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55818>)